

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 14. September 2016

879. Sicherheitsdienstleistungen (Ausgabenbewilligung und Vergabe)

A. Ausgangslage

Die für die Strafverfolgung bei Erwachsenen und Jugendlichen zuständigen Behörden sowie die zum Amt für Justizvollzug gehörenden Gefängnisse und Vollzugseinrichtungen beziehen verschiedene Dienstleistungen bei privaten Sicherheitsunternehmen. Aufgrund dessen, dass mit den Staatsanwaltschaften, den Jugendanwaltschaften sowie den Gefängnissen und Vollzugseinrichtungen des Amtes für Justizvollzug mehrere Organisationseinheiten der Direktion der Justiz und des Innern private Sicherheitsdienstleistungen benötigen, wurde zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen sowie vergabe- und vertragsrechtlich korrekten Beschaffung der benötigten Sicherheitsdienstleistungen eine gemeinsame Ausschreibung beschlossen.

B. Bedarf

Der Bedarf an Sicherheitsdienstleistungen umfasst die Führung der Arrestantinnen und Arrestanten innerhalb des Gebäudes und die Bewachung von Beschuldigten während Haftenvernahmen, die Unterstützung von Logen und Sicherheitszentralen sowie verschiedene Leistungen zur Unterstützung der Sicherheitsdienste von Gefängnissen und Vollzugseinrichtungen. Der Bezug von privaten Sicherheitsangestellten erlaubt einen flexiblen Personaleinsatz bei besonderen Vorkommnissen (Ausfall von Sicherheitsanlagen, Brandfall u. a.), bei Personalausfällen oder bei einem kurzfristigen oder vorübergehenden Bedarf an Sicherheitsdienstleistungen, der nicht mit dem eigenen Personal abgedeckt werden kann.

Bedarfsschätzung für Sicherheitsdienstleistungen	Stunden pro Jahr
<i>Strafverfolgung</i>	
Sicherheitsdienste bei Haftenvernahmen	3 100
Logendienste	2 275
Total Strafverfolgung	5 375
<i>Justizvollzug</i>	
Zentralendienste	7 250
Aufsichts- und Sicherheitsdienste	1 690
Sitzwache	480
Aufsicht über Baustellen und Handwerkerbewegungen	3 775
Begleitung von Klientengesprächen	300
Total Justizvollzug	13 495
Total Strafverfolgung und Justizvollzug	18 870

C. Vergabe

Die Direktion der Justiz und des Innern hat für die notwendige Beschaffung von Sicherheitsdienstleistungen ein offenes Submissionsverfahren durchgeführt. Für die Vergabe wurden zwei Lose gebildet: Das Los 1 umfasst die «Sicherheitsdienstleistungen Strafverfolgung», das Los 2 die «Sicherheitsdienstleistungen Justizvollzug». Die Aufträge für die beiden Lose wurden jeweils für eine Vertragsdauer von fünf Jahren ausgeschrieben und können um höchstens vier Jahre verlängert werden. Der Vertragschluss erfolgt für jedes Los gesondert.

Auf die Ausschreibung hin sind Offerten von vier Sicherheitsunternehmen eingegangen, die jeweils sowohl für das Los 1 als auch für das Los 2 ein Angebot eingereicht haben.

Die Auswertung der eingereichten Angebote ergab, dass die Delta Security AG, Weinfelden, sowohl für das Los 1 als auch für das Los 2 die wirtschaftlich günstigsten Angebote unterbreitet hat und die Zuschlagskriterien insgesamt am besten erfüllt. Die Aufträge für das Los 1 und 2 sind daher der Delta Security AG zuzuschlagen.

Der Auftragswert beträgt für das Los 1 und das Los 2 gesamthaft Fr. 1 000 000 pro Jahr (ohne MWSt). Die Vergabesumme für die Beschaffung der Sicherheitsdienstleistungen beträgt damit für den Zeitraum der vertraglichen Laufzeit von fünf Jahren Fr. 5 000 000 und bei Geltendmachung der vier Vertragsverlängerungsoptionen höchstens Fr. 9 000 000.

D. Ausgabenbewilligung

Die Beschaffung der Sicherheitsdienstleistungen ist gemäss § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (CRG, LS 611) vom 9. Januar 2006 als gebundene, zur Erfüllung eines gesetzlichen Auftrages zwingend notwendige Ausgabe einzustufen. Die Ausgabenbewilligung hat damit gestützt auf § 36 lit. b CRG durch Beschluss des Regierungsrates zu erfolgen.

Die Ausgaben belaufen sich für beide Lose zusammen auf rund Fr. 1 100 000 pro Jahr (einschliesslich MWSt). Die Ausgaben für das Los 1 betragen Fr. 320 000, wovon Fr. 300 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2204, Strafverfolgung Erwachsene, und Fr. 20 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2205, Jugendstrafrechtspflege, entfallen. Die Ausgaben für das Los 2 über den Betrag von Fr. 780 000 gehen zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug. Die Aufwendungen sind im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2017–2020 in den genannten Leistungsgruppen eingestellt.

Leistungsgruppe	Leistungskategorie	Ausgaben pro Jahr in Franken
Leistungsgruppe Nr. 2204: Strafverfolgung Erwachsene	Sicherheitsdienstleistungen Strafverfolgung Erwachsene	300 000
Leistungsgruppe Nr. 2205: Jugendstrafrechtspflege	Sicherheitsdienstleistungen Jugendstrafrechtspflege	20 000
	Total Los 1 «Sicherheitsdienstleistungen Strafverfolgung»	320 000
Leistungsgruppe Nr. 2206: Amt für Justizvollzug	Los 2 «Sicherheitsdienstleistungen Justizvollzug»	780 000
	Total Los 1 und Los 2 (einschliesslich MWSt)	1 100 000

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Zur Beschaffung von Sicherheitsdienstleistungen wird für beide Lose eine gebundene Ausgabe von gesamthaft Fr. 9 900 000 (einschliesslich MWSt) bewilligt, hiervon gehen Fr. 2 700 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2204, Strafverfolgung Erwachsene, Fr. 180 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2205, Jugendstrafrechtspflege, und Fr. 7 020 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug.

II. Die ausgeschriebenen Sicherheitsdienstleistungen für die Direktion der Justiz und des Innern werden wie folgt vergeben:

- Los 1: Der Auftrag «Sicherheitsdienstleistungen Strafverfolgung» wird an die Delta Security AG, Weinfelden, vergeben. Die Vergabesumme für das Los 1 beträgt Fr. 320 000 pro Vertragsjahr. Der Vertrag wird auf eine feste Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen und kann um höchstens vier Jahre verlängert werden.
- Los 2: Der Auftrag «Sicherheitsdienstleistungen Justizvollzug» wird an die Delta Security AG, Weinfelden, vergeben. Die Vergabesumme für das Los 2 beträgt Fr. 780 000 pro Vertragsjahr. Der Vertrag wird auf eine feste Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen und kann um höchstens vier Jahre verlängert werden.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf der Beschaffungsplattform simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi